



Vertrag zur Begründung eines Gastschulverhältnisses

Zwischen

dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus, vertreten durch das Landesamt für Schule und Bildung, Standort Dresden

und

_____, geb. am _____
(Vorname, Name des Kindes/Jugendlichen)

wohnhaft in _____
(nachfolgend Schüler/in)

vertreten durch _____
(Namen der Personensorgeberechtigten)

wohnhaft in _____

als Personensorgeberechtigte, sowie dem

Gymnasium Dresden-Johannstadt als Schule

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

Der Schüler/die Schülerin wird vom _____ am Gymnasium
Dresden-Johannstadt in der Klasse ____ (Klassenleiter/in _____) beschult.

§ 2

Auf das Gastschulverhältnis findet ausschließlich das im Aufnahmeland Sachsen geltende Recht Anwendung.

§ 3

Die Organisation und Finanzierung der Schülerbeförderung auf dem Schulweg liegt in Verantwortung des Schülers/ der Schülerin bzw. der Personensorgeberechtigten.



§ 4

Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz für den Schüler/die Schülerin sind ebenfalls in eigener Verantwortung zu tragen und nachzuweisen.

§ 5

Ein ausreichender Masernschutz (Impfung) wird nachgewiesen.

§ 6

Als Nebenabrede wird Folgendes vereinbart:

Der Schüler/Die Schülerin wird während seines/ihres Aufenthalts bei _____ wohnen.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

Personensorgeberechtigte

für die Schule